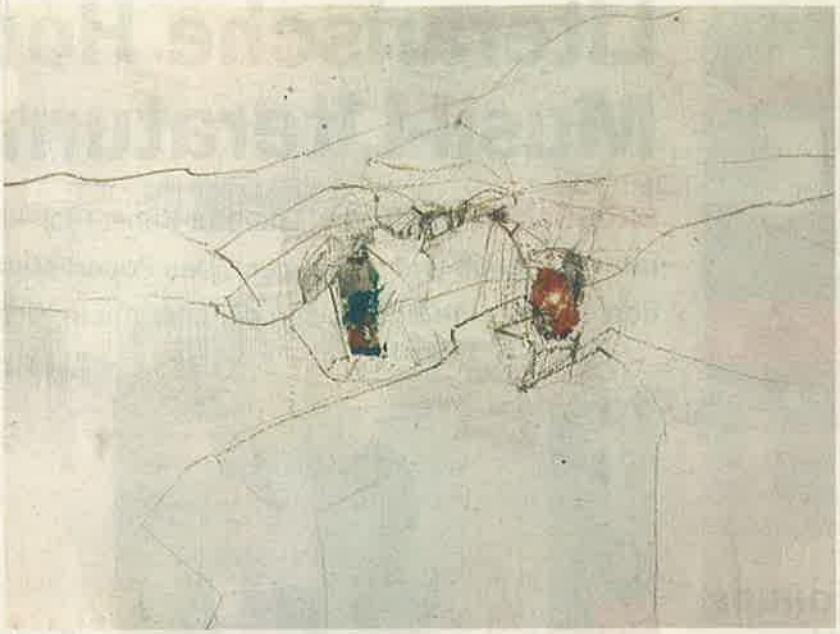
Konzert: Unser Land singt neue Lieder

Fünf Kärntner Chöre singen am 2. Oktober in der Klagenfurter Messehalle Lieder, die Kärntner Komponisten und Tondichter zum Thema „Unser Land zusammenwachsen.at – rastimoskupaj.at" geschrieben haben.
18 Deutsch und Slowenisch sprechende Kärntner Komponisten (Günther Antesberger, Josef Inzko, Erwin Berger, Niko Kupper, Jože Ropitz, Bruno Strobl, Walter Kraxner, Thomas Modrej u.v.a.) haben auf Einladung des Vereines „Unser Land zusammenwachsen.at" neue Lieder für unser Land geschrieben. Ihr gemeinsames Thema ist das Zusammenwachsen in Kärnten. Da es keine Stileinschränkungen gab, spannt sich der musikalische Bogen von Vokalpop bis zum klassischen Kärntnerlied. „Das Konzert ‚Unser Land singt neue Lieder' ist das erste in einer Reihe von Konzerten, die im Jahresrhythmus bis zum Jubiläum 2020 stattfinden werden. Auch CDs werden produziert", so Projektleiter Christian Liebhauser-Karl.
Gesungen werden die Werke am 2. Oktober vom Kammerchor Chorus Anónymus, dem Kammerchor Klagenfurt Wörthersee, Mesani pevski zbor Danica, Mesani pevski zabor Jakob Petelin Gallus und dem Schnittpunkt Vokal.
Beginn: 19.30 Uhr.

Kammerlichtspiele: Lange Nacht des Jazz

In der „Langen Nacht der Museen" beteiligt sich am 6. Oktober als einziges Konzert-Haus auch der Jazz-Club Kammerlichtspiele. Nur umgekehrt: denn während die zahlreichen teilnehmenden Galerien und Museen ihr Ausstellungsprogramm zum Teil mit Livemusik ergänzen, gibt es im Jazz-Club Bilder zur Musik.
Der Kärntner Fotograf Martin Rauchenwald stellt an diesem Abend Bilder aus der Serie „Jazz" aus. Für feinste Töne in den ehemaligen Kinoräumlichkeiten sorgen die Jazz-Club-Hausband (Caroline De Rooij, Michael Erian, Rob Bargad, Philipp Zarfl, Klemens Marktl) und die Band „Jazz-Police" (Marino Marcello, Peter Polzer, Philipp Zarfl und Marco Jurecic). Beginn: 20 Uhr. Es gilt das „Lange Nacht der Museen"-Ticket!



Die Stadtgalerie Klagenfurt präsentiert im „Living Studio" neue Arbeiten des Kärntner Künstlers Gert Pallier. Werke, die während seines Aufenthaltes in Island entstanden sind.

Foto: Stadtgalerie

Von der Stille Islands

LIVING STUDIO. Im so genannten Aktivraum der Stadtgalerie stellt ab 2. Oktober Gert Pallier Arbeiten aus, die in der Stille Islands entstanden sind. Dazu gibt es Malworkshops mit dem Meister selbst.

Lyrisch, malerisch sind die Landschaftsinterpretationen des Feldkirchner Künstlers Gert Pallier. Erst kürzlich von einem mehrwöchigen Aufenthalt in Island zurückgekehrt, stellt Pallier eine Auswahl der dort entstandenen Werke im „Living Studio" der Stadtgalerie aus. Die Einsamkeit, die Stille, das Entstehen von Neuem, der Kreislauf der Natur, all das hat Pallier in seiner ganz eigenen, zarten und zugleich äußerst kraftvollen bildnerischen Sprache – Strukturen, Muster, Linien, Farben und Formen – festgehalten.

Zur Ausstellung, die am 2. Oktober um 19 Uhr eröffnet wird, gibt es am 13. und 20. Oktober sowie am 10. November einen Malworkshop mit Gert Pallier zum Thema Landschaft.
Infos und Anmeldung unter Tel.: 0463/537-5545

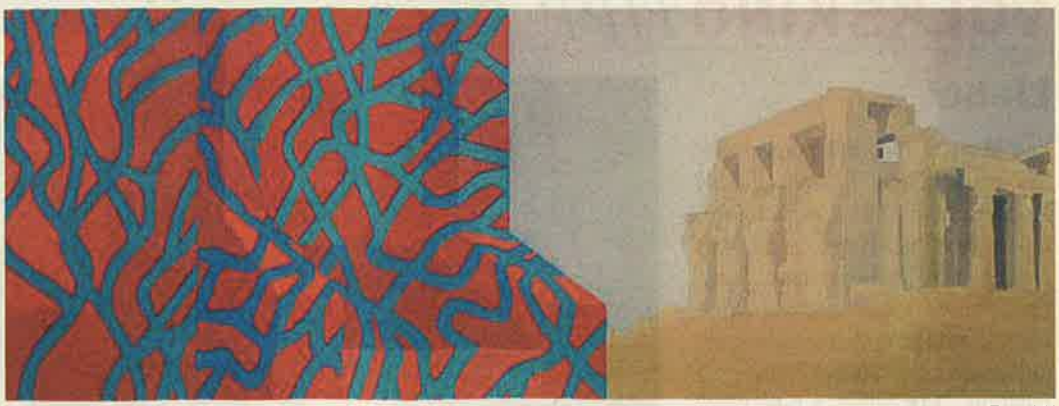


Foto: KK

A. Guerino: do you know my poetry

Neue Arbeiten des in Wien lebenden Kärntner Künstlers Armin Guerino zeigt derzeit die BV-Galerie in Klagenfurt. Der neugierig machende Ausstellungstitel „do you know my poetry" entstammt Jim Jarmusch' Film „Dead Man". Der Film erinnert an den englischen Dichter und Maler William Blake, auf den sich die moderne Pop-Kultur oft und gerne beruft. In Guerinos Ausstellung werden Bilder gezeigt, deren Motive Mensch, Architektur und Landschaft Vorwand für die Malerei sind. Zu sehen bis 23. Oktober.

SONNTAG, 30. September 2012

HEIMATHERBST

HERMAGOR. Egger Kirchtag. Um 8.30 Uhr Festgottesdienst; danach Frühschoppenkonzert; um 15 Uhr Kufenstechen und Lindentanz; anschließend Tanzunterhaltung. Egg.

KÖTSCHACH-MAUTHEN. 17. Käsefestival. Um 10 Uhr Messe im Gailtaler Dom; ab 11 Uhr „Radio Kärnten"-Frühschoppen; ab 13.30 Uhr spielt die Blaskapelle Sepp Abwerzger. Rathaus.

MALLNITZ. Erntedank und Dösner Kirchtag. Um 9.45 Uhr festlicher Einzug mit der Erntekrone in die Christkönigskirche; um 10 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung; anschließend Agape; ab 12 Uhr Kirchtag im Dösental.

ST. GEORGEN/LAV. 13. St. Georgener Apfelfest. Heilige Messe in der Pfarrkirche, danach Frühschoppen. Ausklingen des Festes bei Musik und Tanz, Apfeldisco. Pfarrkirche, Festplatz. Ab 9 Uhr.

THEATER

KLAGENFURT. Der Sturm. Einführungsmatinee. Stadttheater, Theaterplatz 4. 11 Uhr. Tel. (0463) 540 64

FRIESACH. Liebe, wie's im Büchl steht! Von schlimmen Weibern und braven Männern. Theateraufführung der Theatergruppe Zeltschach. Festhalle in Zeltschach. 14 Uhr.

„Island" PALLIER

Den Kreislauf der Natur bildlich festhalten

Daraus ergeben sich Strukturen, Muster, Formen und Farben. Unter dem Titel „Island: 3mon-6539-12" zeigt Gert Pallier seine neuesten Arbeiten.

Klagenfurt, Living Studio/Stadtgalerie. 2. Oktober, 19 Uhr. Tel. (0 46 3) 537-55 45.

KREMSBRÜCKE. „Sei doch net so dumm, Opa" von Ulla Kling. Aufgeführt von der Theatergruppe Kremsbrücke, anlässlich der Generationsarbeit in den Nockbergen mit dem Dorfservice. Festsaal. 15 Uhr.

LITERATUR

VILLACH. LiteraTour am Berg. Lesung mit Josef Winkler. Höhenrain, Naturpark Dobratsch. 11 Uhr. Bei Schlechtwetter in der Aichinger Hütte.

GLÖDNITZ. Glödnitzer Kulturtage. Autorenlesung mit Monika Steiner („Susi und der Regenwurm Ringelwuz"), Eva Watscher („Romeo und Julchen"), Maria Mathilde Steiner („Mädis Lebensschritte") und Maria Stahl („Wenn du noch bei mir wärst"). Bibliothek. Von 19 bis 20 Uhr.

VILLACH. H. P. Maya. Buchpräsentation. Parklounge Warmbaderhof, Kadischenallee 22-24. 11 Uhr.

KLASSIK/NEUE MUSIK

KLAGENFURT. Biblische Lieder für Sopran und Orgel. Mit Yuri Mizobuchi (Sopran) und Matthias Krampe (Orgel). Zu hören sind Werke von Dvorak, Stanford, Mendelssohn-Bartholdy. Evangelische Pfarrgemeinde Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 1. 18 Uhr. Tel. (0463) 51 16 07

KLEINKUNST

VELDEN. Lachen trocknet Tränen. Benefizkabarett zugunsten der Waisenhäuser Sukitha und Payagala auf Sri Lanka. Mit Dominic Schrittesser, den Knoll Sisters u. v. a. Casineum, Am Corso 17. 18 Uhr. Tel. (04274) 20 64

OPER/OPERETTE

KLAGENFURT. Der Freischütz. Romantische Oper in drei Aufzügen. Musik von Carl Maria von Weber. Libretto von Friedrich Kind. Stadttheater, Theaterplatz 4. 15 Uhr. Tel. (0463) 540 64

POP/ROCK/BLUES

ST. GEORGEN/LÄNGSEE. 5th Scottish Folk Night. Mit der Band „Daimh" sowie den Sängerinnen Anna Massie und Mairearad Green. HUTkultur, Maria Wolschart 1. Ab 20 Uhr. Tel. 0699-10 20 95 79

VOLKSMUSIK/SCHLAGER

FELDKIRCHEN. aufgegeigt & quergespielt. Volksmusik Festival – traditionell bis experimentell. Mit „Ramsch und Rosen" und Netnakisum feat. Matthias Schriefl. Amthof, Amthofgasse 5. 18 Uhr. Tel. 0676-719 22 50, www.kultur-forum-amthof.at

KLEINE ZEITUNG **PRÄSENTIERT**

Musik soll Menschen einander näherbringen

Der Verein „Unser Land" lädt am 2. Oktober in der Messearena Klagenfurt zur Präsentation neuer Kärntenlieder ein und ist ausgebucht.

Bei der Uraufführung der neuen Kärntenlieder am 2. Oktober dabei: Mešani pevski zbor Danica S. HASSLER/KK

Wir haben die Kärntnerinnen und Kärntner zu unserem Konzert eingeladen und rund 1.500 haben sich bereits Tickets gesichert. Damit sind wir ausgebucht", freut sich Christian Liebhauser-Karl, der Leiter des Musikprojektes im Verein „Unser Land".

Der Verein „Unser Land" hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Beziehungen zwischen Kärntnern beider Landessprachen weiter auszubauen. Als ein wohlklingendes Mittel zum Zweck haben die Verantwortlichen die Musik gewählt und veranstalten am 2. Oktober ein Konzert mit fünf Kärntner Chören in der Messearena Klagenfurt (Halle 5). Vorgestellt werden Lieder in slowenischer und deutscher Sprache, die Kärntner Komponisten und Tondichter speziell für diesen Abend verfasst haben.

„Wir freuen uns riesig über das große Interesse am Konzert und unserer Plattform. Alle, die keine Karten mehr bekommen haben, können das Konzert auf CD oder in Radio Kärnten am 25. Oktober hören. Auszüge davon werden im Fernsehen auf ORF 2 am 14. Juli 2013 zu sehen sein", bietet der Präsident des Vereines, Miha Kampus, Alternativen zum ausgebuchten Chorkonzert.

Nähere Infos unter **www.zusammenwachsen.at**

IN KÜRZE

Was? Konzertabend „Unser Land singt neue Lieder."
Wann? 2. Oktober 2012, 19.30 Uhr.
Wo? Messearena Klagenfurt, Halle 5.
Informationen? www.zusammenwachsen.at – demnächst wird es eine CD dieses Konzertes geben.

Krone info

Namenstag: Schutzengelfest

Der Spruch des Tages:
Menschen, die bloß arbeiten, finden keine Zeit zum Träumen. Nur wer träumt, gelangt zu Weisheit.
Indianerweisheit

Veranstaltungen

● **Klagenfurt:** 14.30 Uhr, Informationsveranstaltung der **Kindermalschule** des Kärntner Bildungswerkes, mit Dr. Gerda Madl-Kren, Info: ☎ 0676/ 32 89 729 bei Ulli Egger.
● **Althofen:** Kulturhaus, 16 Uhr, „Kasperl und die Räuberbande".
● **Berg/Drautal:** MZH, 14 Uhr, Kien-Spielnachmittag.
● **Feldkirchen:** Pfarrsaal, 20 Uhr, Dia-Multivisionsshow: „Nepal – über Land und über Berge" von und mit Thomas Bäumel; Amthof, ab heute, Feldkirchner Gesundheitstage (bis 6.10.).
● **Frantschach:** 11. St. Gertrauder Kunstforum – 15 Jahre Selbstständigkeit Frantschach-St. Gertraud (bis 5.10.).
● **Rennweg:** Schul- und Gemeindebibliothek, 15 Uhr, „Lernen mit allen Sinnen"

Musik

● **Tainach:** Kath. Bildungshaus, 19 Uhr, Michael Grube.

Vorträge, Kurse

● **Klagenfurt:** Dompfarrsaal, Lidmanskyg. 10/1, 9 Uhr, Impressionen einer Reise in den Osten Deutschlands (Leipzig, Dresden usw.), Vortrag mit Lichtbildern von Mag. Daniela Plach; Pfarrhof Viktring, 9-10.30 Uhr, Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt, mit Waltraud Schurian; Jugendgästehaus, 17 Uhr, **Qi Gong und Tai Chi,** Grundkurs für Anfänger, Anm.: ☎ 0664/ 51 41 089, Fr. Schober; VS St. Ruprecht, 18.30 Uhr, „Rücken-fit mit Pilates", Kneipp-Aktiv-Club, Infos: ☎ 0463/ 55 703; Bildungshaus Schloss Krastowitz, 19.30 Uhr, Gartenpflege im Herbst mit Effektiven Mikroorganismen, mit Mag. Robert Rotter, Ökologe; Gemeinschaft der Kärntner Slowenen, Neuer Platz 10, **heute, Do. 4.10. u. Fr. 5.10.,** 19-20.30 Uhr, Schnupperkurs – Slowenisch, ☎ 0463/ 59 16 59.
● **Afritz am See:** Gemeindeamt, 16-17.30 Uhr, Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt, mit Anna Lassnig-Walder; Camping Tautscher, Seestraße 30, **Sa. 6.10.,** 8-19 Uhr, **Angelfischen kinderleicht,** mit Wolfgang Turner Fischereiverein Gegendtal mit Team, Anm.: ☎ 0463/ 536/ 57 626.
● **Eitweg, St. Ulrich 1:** Pfarrkirche/Pfarrhof, 15.30-17 Uhr, Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt, mit Maria Wright.
● **Finkenstein:** Unter dem Motto „Power for your body" findet jeden Dienstag von 18-19 Uhr der Wirbelsäulengymnastik- und Pilateskurs des Kneipp-Aktiv-Clubs mit Hannelore Kimeswenger-Heschl in der Hauptschule statt, Anmeldung im Kurs.
● **Gmünd:** Stadtsaal, 19.30 Uhr, „Die Kanarischen Inseln – Perlen im Atlantik", mit Josef Stallmajer.
● **Grafenstein:** Seelsorgeraum, 15.30-17 Uhr, Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt, mit Mag. Monika Raab.
● **Griffen:** Petra Kaltner, Pustritz 30, „lieben – zulassen – heilen", **6./7.10.,** Infos: www.im-einklang-mit-mir.at oder ☎ 0664/ 1273454.
● **Mallnitz:** Tauernsaal, 19.30 Uhr, „Nepal ohne Seil und Sicherung – Ein Blick abseits der Trekkingpfade", mit Madina Paudel und Namaraj Silwal.
● **Moosburg:** HS, **Mi. 3.10.,** 17.30 Uhr, Rücken-fit mit Pilates, Kneipp-Aktiv-Club, Anmeldung: ☎ 0463/ 55 703.
● **Radenthein:** Haus AHA, 10-11.30, Mitten im Leben – auch im Alter lebendig u. selbstbestimmt, Anna Lassnig-Walder.
● **St. Marein/Lav.:** VS, 14.30-16, Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt, mit Christine Ganster.
● **Tainach:** Kath. Bildungshaus, 19-20.30 Uhr, Qigong zum Kennenlernen, mit Claudia Katharina Partl; 19 Uhr, Italienisch für Anfänger, mit Mag. Dieter Haake; **Mi. 3.10.,** 19 Uhr, Italienisch Konversation, mit Mag. Dieter Haake, Anm.: ☎ 04239/2642.
● **Wolfsberg:** VS, jeden Dienstag, 17.45 und 19 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Info: ☎ 0664/ 738 43 117.

Workshops

● **Klagenfurt:** Dompfarre St. Peter und Paul, Lidmanskyg. 10, **heute, 4.10. und 23.10.,** jeweils 9-13 Uhr, „Neuen Geschmack am Leben finden" – Richtige Ernährung in Krisensituationen, mit Wilma Bürger, Info/Anmeldung: ☎ 0676/ 8772 21 32.
● **Spittal/Drau:** Tanzstudio movin, Tiroler Straße 18, **Di. 9.10.,** 18 Uhr und 19.45 Uhr, Tanzworkshop mit Misha Gabriel, Tanzstar, Karten: www.movin.at

Tanz

● **Klagenfurt:** Tanzetage, Rosenbergstr. 6, jeden Di 18 Uhr, **Bollywood Dance,** jederzeit gratis schnuppern Info: ☎ 0664/ 4647317 oder www.bollywooddance.at

RK-Blutabnahme

● **Kühnsdorf:** Feuerwehrhaus, 16-20 Uhr; ● **Liebenfels:** Kulturhaus, 16-20 Uhr; ● **St. Urban:** Kulturhaus, 16-20 Uhr.

Selbsthilfegruppe

● **SHG Neurodermitis-Allergien-Pilzbelastung, Klagenfurt:** Selbsthilfe Kärnten, Kempfstr. 1/3, 18.30 Uhr.
● **„Visuelles Hören" Sozial-, Lehr- und Forschungsverband der Gehörlosenkultur Kärnten:** AVS-Sozialzentrum, Schloßgasse 6, Villach – Seniorentreffen: 14 Uhr.
● **Österreichische Diabetikervereinigung Kärnten, SHG Villach:** LKH (kleiner Speisesaal) 18 Uhr – Wenn Pflege zur Belastung wird, Dr. Michaela Miklautz (Ktn. Landesregierung, Abt. 4).
● **SHG Depressionen, Feldkirchen:** GH „Roter Engel", Hauptplatz 6, 18 Uhr.
● **SHG Epilepsie, Lavanttal:** Cafe Eberhard, St. Johannerstraße 3, Wolfsberg, 18.30 Uhr.
● **SHG Schlaganfallerkrankte u. deren Angehörige, Wolfsberg:** LKH, Verwaltungsgeb.,Seminarraum 1, 17 Uhr

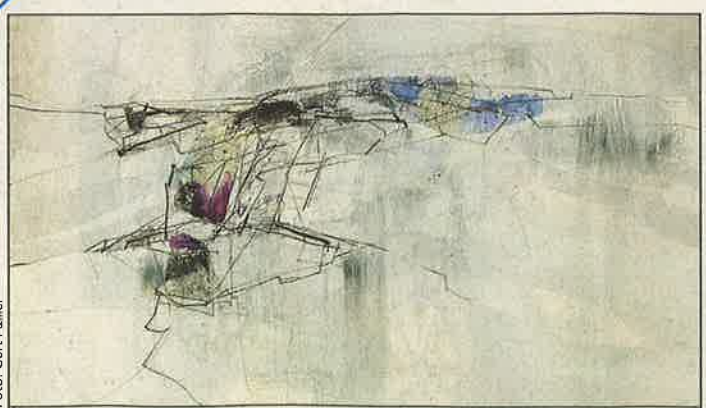


Foto: Gert Pallier

„Gert Pallier" präsentiert heute um 19 Uhr seine Ausstellung „Island" im Living Studio der Stadtgalerie, Theatergasse 4, in Klagenfurt. Die Bilder sind Di-So von 10-18 Uhr zu sehen. Tipp: Malworkshops zum Thema „Landschaft" 13./20.10. und 10.11. jew. 14-18 Uhr, mit G.Pallier

Vom richtigen Zeitpunkt

Das Leben mit der Kraft des Mondes • Johanna Paungger und Thomas Poppe

Malerarbeiten

Kälte- und Wurzeltag; Nahrungsqualität: Salz; Körperzone: Unterkiefer und Halsregion.

Garten/Landwirtschaft

Zur Erinnerung: Wenn das Symbol für „Düngen günstig" auftaucht, dann beobachten Sie, wie gut die Erde das jeweilige Düngemittel aufnimmt. Das gilt auch für alle Zimmer- und Balkonpflanzen.

Generell sollte man nur bei abnehmendem Mond düngen, am sinnvollsten direkt ab Vollmond. Aber bleiben Sie sparsam: Jede Überdüngung verhindert eine normale Wurzelbildung und erzeugt Pflanzen, denen jede innere Lebenskraft fehlt. Die Düngermengen sollten sich stets nach dem Bedarf der Pflanze richten, und der ist in der Regel weit geringer, als auf der Packung steht – erst recht, wenn man auf den richtigen Zeitpunkt achtet.

DIENSTAG, 2. OKTOBER
STIER
im abnehmenden Mond

mond @ kronenzeitung.at ☺ www.krone.at/mondkalender

Info

● **Klagenfurt:** Eltern-Kind-Zentrum, Leutschacher Str. 36, Anmeldung für Restplätze für mehrere Gruppen. Infos: ☎ 0463/ 54 582.
● **St. Veit/Glan:** Hallenbad, bis 7.10. GESCHLOSSEN!

Sprechstunde

● **Villach:** GKK, jeden Di/Do, 7.30-13 Uhr, Sprechtag der **PVA;** WK, 8-12.30 Uhr und 13.30-15 Uhr, **SVA-Sprechtag;** LK-Außenstelle, 9-12 Uhr, **Sprechtag der SVB; Rathaus,** Eingang II, 1. Stock, Zi. 102, 9.30-11.30 Uhr, **Mietrechtssprechtag.**
● **Völkermarkt:** LK-Außenstelle, 9-12 Uhr, **Sprechtag der SVB.**
● **FORUM besser Hören-Schwerhörigenzentrum Kärnten:** Hör- und Infotag und individuelle Beratung im Rahmen des Sprechtages der Technischen Assistenz und Beratung in der Gebietskrankenkasse **Spittal/Drau** von 10-12 Uhr.

Wir gratulieren

● Frau **Angela Allmayer,** Malta 125, herzlich **zum 73. Geburtstag!**

Osttirol

● **Lienz: Creativ Center,** 20.30 Uhr, 5th Scottish Folk Night; **Wallfahrt nach Schio** (nördlich von Vizenza, Italien). Pilgerfahrt: **Sa. 13. und So. 14. Oktober.** Infos: ☎ 04842/6561; ● **Assling:** VS, jeden Di Sanfte Gymnastik; ● **Kals:** Hauptschule, jeden Di Sanfte Gymnastik.

Termine an: 0 463/ 38 42-291 (Fax), christine.doujak@kronenzeitung.at

Krone, 5. Oktober 2012

Biofest in Klagenfurt am 12./13. Oktober mit Sonderschau:

Der Boden als wertvolles Gut

„Setz auf Bio!" ist das Motto des 16. Alpe Adria Biofests in Klagenfurt, das am 12./13. Oktober am Neuen Platz stattfindet. Es behandelt die Bereiche Kulinarik, Kleidung, Bauen, Leben und nachhaltige Mobilität.

Einen Schwerpunkt beim Biofest setzt die Sonderausstellung „Faszination Lebensraum Boden". Sie zeigt Aspekte der Nutzung und des nachhaltigen Schutzes auf. Auch Bodenlabor und Malen mit Erdfarben stehen am Programm.

Was die Besucher weiters erwartet: Kulinarisches aus dem Bio Genusslandrestaurant, Bio-Bauernmarkt, Naturkosmetik und biofaire Mode, Interessantes rund um natürliches Planen und Bauen, viel Musik, Information, Unterhaltung und Gewinnspiel. Auf die kleinen Besucher wartet ein Kinderaktivprogramm der Waldorfschule.

Foto: Fotolia

Das Alpe Adria Bio Fest in Klagenfurt zeigt viele Facetten der Natur, u.a. mit der Sonderschau „Faszination Lebensraum Boden".

Im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt ist bis 11. November eine Ausstellung des Feldkirchner Künstlers Gert Pallier zu sehen. Im Rahmen derer präsentiert er mehr als 30 Werke, die während seines dreimonatigen Aufenthalts in Island entstanden sind.

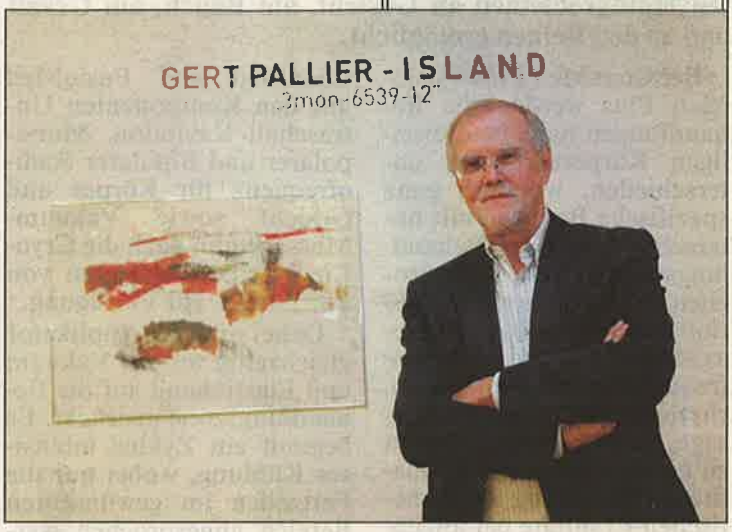


Foto: Schusser

Wild im Schlachthof

Eintritt frei!

Samstag, 6. Oktober 10-16 Uhr

Eine besondere Veranstaltung an einem besonderen Ort:

Unterhaltung: Mit Manfred Tisal (EU-Bauer), den Villacher Jagdhornbläsern, dem Finanzchor sowie den Bierigen Villachern

- Wildschau – Vom Rotwild zur Delikatesse
- Trachtenschau mit Prämierung der schönsten Publikumstracht
- Wild richtig zubereiten: Schauküche mit Günther Walder vom Club der Köche Kärnten
- Trophäenschau vom Präparatormeister Eric Leitner
- Scheiben- und Lattelschießen mit Prämierung (Gamsabschuss und Geschenkkörbe zu gewinnen)
- Kinderprogramm: Ponyreiten, Streichelzoo (bei Schönwetter)

Die Ilge-Küche bietet herrliche Schmankerln vom Kärntner Wild.
Mehr Informationen unter **www.ilge.at**

Fleisch · Wurst · Feinkost aus Kärnten
ILGENFRITZ
i&k Vieh und Fleischhandel Kärnten

Ilgenfritz Firmengelände, Villach, St. Josefstr. 35 A (hinter Lutz)

Anzeige

„Rind trifft Blumen"-Fest

Ihren Einstand feiern der neue Klagenfurter Lamplwirt Robert Knapp und sein Küchenchef Peter Tauchmann mit einem „Rind trifft Blumen"-Fest von 11. bis 14. Oktober.

Für kulinarischen Genuss sorgt feinst abgehangenes Rindfleisch vom Radsberger Angus Rind, den Schmaus für die Augen liefert eine Blumenausstellung der Gärtnerei Schilcher. Auch die kleinen Besucher werden verwöhnt – auf sie warten Hupfburg, Schminken und gratis Zuckerwatte! Tischreservierungen erbeten unter ☎ 0676/77 45 190.

Foto: privat

Anzeige

KTZ Dienstag, 9. Oktober 2012

Bilder aus Island auf 120 Quadratmetern

Im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt zeigt derzeit der Feldkirchner Künstler Gert Pallier »3 mon – 6539 – 12«. Die Zahlen stehen für drei Monate, 6539 Kilometer und das Jahr 2012.

Elmar Weihsmann

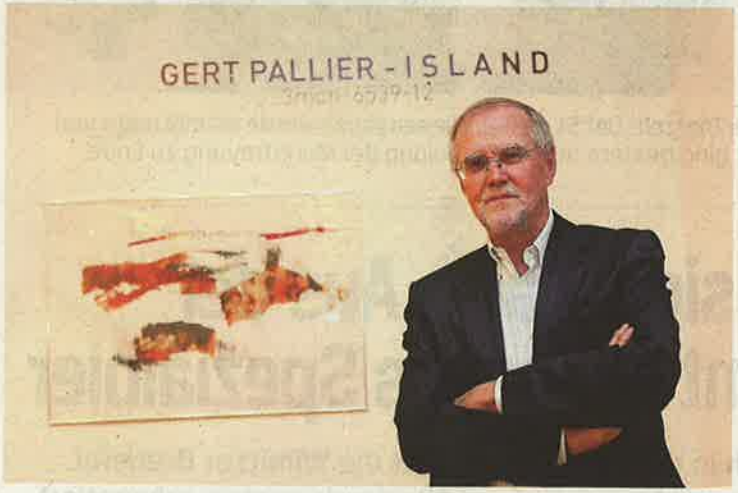
Klagenfurt, Feldkirchen »3mon – 6539 – 12« ist der Titel einer Ausstellung im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt des bekannten Zeichners und Malers Gert Pallier, mit der sich der Künstler nach einem langen Aufenthalt in Island wieder in der Kärntner Kunstszene zurückmeldet.

»Einsamkeit, Stille, eine Suche nach dem Geheimnis, das unser Universum im Innersten zusammenhält«, kommentiert Pallier seine dort entstandenen Arbeiten. Ungewohnt für einen Künstler, der sich bisher mit Realisten wie Pablo Neruda und Ingeborg Bachmann auseinandergesetzt hat.

Der »Island-Zyklus«

Die aktuelle Ausstellung umfasst den ersten Teil des »Island-Zyklus« mit großformatigen Arbeiten. Weitere Ausstellungen von Gert Pallier werden in den nächsten Monaten in Spittal, Villach, Velden und Linz folgen. Die sehenswerte Schau ist im Living Studio der Stadtgalerie bis 11. November zu sehen. Der zweite Teil des Zyklus wird ab 29. November in der Galerie im Künstlerhaus präsentiert.

Pallier hat schon viele Tage, Wochen und Monate mit zahlreichen Studienreisen und Arbeitsaufenthalten in verschiedensten Ländern und Städten verbracht, um dort vor Ort immer das Typische der jeweiligen Landschaft, des jeweiligen Ortes einzufangen. Island hat Pallier von 21. Mai bis 24. August bereist und dabei insgesamt 6539 Kilometer zurückgelegt. Mit diesen drei Zahlen, 3 Monate, 6539 Kilometer, 2012 erklärt sich auch der Untertitel dieser Ausstellung.



Den ewig sich wiederholenden Kreislauf der Natur hält der Künstler Gert Pallier mit bildnerischer Sprache fest.

Ein Lachprogramm für den Maria Saaler Dom

Maria Saal Im Haus der Begegnung wird am 19. Oktober zum Kabarett »Werd schon wieda« mit Heckmeck, das sind Hannelore Fradler, Ernst Müller und Peter Kowal, geladen. Müller und Kowal haben dafür wieder ihre Federn gespitzt, Menschen auf den Mund geschaut und diese »Sager« dann zu Papier gebracht. Und im Mittelpunkt steht natürlich das Lachen. Karl Farkas würde sagen: »Sehn sie sich das an.« Der Reinerlös kommt der Restaurierung des Maria Saaler Doms zugute. Karten gibt es in der Trafik Kohlweg im Vorverkauf um sechs Euro.

Ein »wilder« Kochkurs am Längsee

St. Georgen/Längsee Herbstzeit ist Wildzeit, und das auch am Längsee. Heute, 10 bis 14 Uhr, wird im »Tici Kaspar« in der Längseestraße zum Wildkochkurs geladen. Tipps verrät dabei Ausnahmeköchin Tici Kaspar. »Die Zubereitung ist im Prinzip nicht kompliziert, da die Qualität des Wildbrets grundsätzlich eine enorm hohe und somit auch die Verarbeitung für jedermann zu schaffen ist. Mit ein paar Tipps und Tricks lässt sich somit ein herrlich-herbstliches Gericht zaubern«, sagt Kaspar. Kosten inklusive Essen und Trinken; 98 Euro. Info: 0660/7723001.

O'zapft war's: Waiern macht den Münchnern Konkurrenz

Feldkirchen Zum mittlerweile schon traditionellen Oktoberfest wurde ins Gasthaus Thamer in Waiern geladen. »O'zapft is« hieß es dabei im Beisein von Gastgeberin Marlene Thamer und Bürgermeister Robert Strießnig. Und nach dem gelungenen Bieranstich floss dann auch der goldene Gerstensaft in Strömen. Für den Gaumen gab es ebenfalls köstliche, frisch gekochte Schmankalan. Genossen haben das Oktoberfest, das ohne Zweifel eine Art kleine Konkurrenz für das Münchner Oktoberfest ist, unter vielen anderen die Gemeinderäte Hermann Puschitz und Herwig Tiffner, Landtagsabgeordnete Jutta Arztmann und »Villacher«-Chef Thomas Pobeheim. Für flotte Rhythmen war ebenfalls bestens gesorgt: Zünftig aufgespielt wurde im Gasthof von Hansi Kogler und seinen Musiker-Kollegen.

Schuusser

Prost auf das Oktoberfest: Prominenz aus Politik und Wirtschaft mit Wirtin Marlene Thamer und den lustigen Musikanten.

und dem Nichts

von Hans Bischoffshausen RAINER

Heinz Mack als Vertreter der Zero-Gruppe, welche die Kunst von unbotmäßigem Ballast befreien wollte und die Null als ihren Referenzrahmen erwählte. Es sind faszinierende Bildschöpfungen, in denen verselbstständigte Farben in rhythmisch strukturierte Kraftfelder gebündelt wurden. Dass das Ganze auch noch musikalische Seiten hat, wird morgen am Beispiel Bischoffshausens in einem Vortrag erörtert. WILLI RAINER

Monochromie und Reduktion. Galerie Judith Walker. Schloss Ebenau. Weizelsdorf. Fr./Sa./So. 14 -18 Uhr. Tel. Vereinbarung (0664) 34 53 280. Bis Ende Okt.

Vortrag von Clara Kaufmann: „Bischoffshausen und die Musik" am morgigen Sonntag um 11 Uhr.

Psychogramme einer Landschaft: Gert Pallier im Living Studio RAINER

Living Studio

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Gert Pallier tut es, nach einer ausgedehnten Erkundung Islands, mit seinen Mitteln. Mit dem Medium der Zeichnung und Malerei erfasst er Landschaften, jedoch nicht in naturnahen Abbildungen, sondern eher in Form von Psychogrammen. Auf stark zeichnerisch bestimmten und grafisch strukturierten Blättern veranschaulicht er seine Erfahrungen mit den überwiegend stillen, menschenleeren Landstrichen der riesigen Vulkaninsel nahe dem Polarkreis.

Die reduzierte Farbpalette als Ausdruck von Einsamkeit und Kargheit lotet die Zentren der sensibel angelegten Linienverflechtungen seiner Bilder aus und transferiert Atmosphärisches in Malerei. Mit dem Changieren zwischen Zeichnung und Malerei erfasst Pallier beeindruckend Landschaftsarchitekturen und verschafft ihnen Tiefendimension. Wie er dazu kommt, verrät er in Malworkshops. WILLI RAINER

Gert Pallier. Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt. Theatergasse 4. Tägl. außer Mo. von 10-18 Uhr. Bis 11. Nov.

Malworkshops mit Gert Pallier zum Thema „Landschaft" am 13./20. Okt. und 10. Nov. jeweils von 14 bis 18 Uhr im Living Studio. Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel. (0463) 537-5545

SEMESTERFERIEN-HIT: 16.–23. FEBRUAR

◆ *Highlights von AIDAsol: 4D-Kino, 2602 m² großer Fitness- und Wellnessbereich, sieben Restaurants und zwölf Bars* AIDA CRUISES

Kanaren-Kreuzfahrt exklusiv ab Graz

Bis Ende Oktober gültig: PRO-Reisen bietet eine besondere AIDA-Kreuzfahrt inklusive Flugarrangement an.

Madeira, Teneriffa, La Palma, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote – entdecken Sie diese Trauminseln mit AIDAsol, einer erst 2011 in Betrieb genommenen AIDA!

Acht Tage lang kreuzen Sie durch den Atlantik und machen bei fünf Kanareninseln und Madeira Halt. Egal ob Inselrundfahrt oder Sportausflug, Sie gehen komfortabel auf Entdeckungsreise. Auf dem Schiff wird alles geboten, was das Herz begehrt: Im Preis ist Vollpension inkludiert, Sie essen in den zahlreichen Restaurants, wann und wo Sie möchten. Getränke zu den Hauptmahlzeiten sind ebenfalls inkludiert. PRO Reisen

◆ *An Bord: sich unterhalten lassen oder einfach entspannen*

bietet die Kreuzfahrt inklusive Anreisearrangement ab/bis Graz mit Fly Niki schon ab 1089 Euro an. Flüge auch von Wien und Salzburg möglich. Buchen Sie rasch, das Kontingent ist limitiert!

BUCHUNG: www.proreisen.at und unter Tel. (0732) 60 50 60.

◆ *Die Reiseroute: sechs paradiesische Inseln in acht Tagen entdecken*

PRO REISEN

ANZEIGE

auf den ersten Blick“

man, dass der 29-jährige Brite für die Musik nur so brennt. Der bekennende Workaholic, der vor Premieren mit nur fünf Stunden Schlaf auskommt, bezeichnet sich selbst ja auch als Musikbesessenen.

Trotz seines jungen Alters hat Soddy nach seinen Dirigier-, Klavier- und Gesangsstudien in Oxford (seiner Heimatstadt), London (Royal Academy of Music) und Cambridge musikalisch schon einiges erlebt. Neben etlichen Auftritten als Pianist, unter anderem in der renommierten Londoner Wigmore Hall, war er Dirigent und Korrepetitor im National Opera Studio und anschließend sieben Jahre an der Hamburger Staatsoper. Als Assistent von Simone Young („Sie war eine tolle Lehrmeisterin“) hat er sich hier ein großes Repertoire mit rund 40 Opern angeeignet. Er dirigierte auch schon an der Berliner und Münchner Staatsoper und arbeitete mit Größen wie Placido Domingo, Deborah Polaski, Falk Struckmann und Michael Schade zusammen.

Auch seine Pläne können sich sehen lassen. Demnächst stehen Berlin (Zauberflöte), Hamburg (Fledermaus, Faust, Don Giovanni), Bayreuth (als Assistent von Kirill Petrenko beim neuen „Ring“) und ein Moskauer Arienabend mit Angela Gheorghiu auf dem Programm. Die Star-Sopranistin habe ihn nach einer von ihm dirigierten „Boheme“ „unbedingt haben wollen“, erzählt der Engländer stolz.

Erfolgreicher „Freischütz“

In Klagenfurt, wo er demnächst Mozarts „Idomeneo“ dirigieren wird, stand er zuletzt beim musikalisch erfolgreichen „Freischütz“ am Pult. Zur umstrittenen Inszenierung meint er: „Regisseure sind heute nicht zu beneiden. Sie müssen immer etwas Neues schaffen. Ich finde es positiv, dass man über die Inszenierung spricht.“ Morgen gibt Soddy sein Konzertdebüt mit dem KSO. Als „einen Gruß aus England an Kärnten“ bezeichnet er das von ihm zusammengestellte Programm mit Werken von Edward Elgar (Enigma Variationen), Benjamin Britten (Four Sea Interludes) und Gustav Mahler („Blumine“).

In den Probepausen fährt er nach Maria Loretto und schaut stundenlang auf den Wörthersee: „Da finde ich Inspiration und innere Ruhe. Kärnten ist ein landschaftliches Paradies, in dem ich mich sehr wohlfühle. Die Kooperation mit dem Intendanten Florian Scholz ist auch wunderbar“, schwärmt Soddy, der Kleiber, Karajan und Pappano verehrt und davon träumt, einmal in Covent Garden, an der Met oder in Wien dirigieren zu können.

Morgen (19.30 Uhr) beim Musikverein für Kärnten: „Blumige Grüße“ vom KSO unter Alexander Soddy. Konzerthaus Klagenfurt; Karten: 0463/55410.

KORSO

Psychogramme der Stille & Einsamkeit

Gert Pallier zeigt in der Stadtgalerie Klagenfurt Bilder aus dem hohen Norden.

KLAGENFURT. Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Gert Pallier tut es, nach einer ausgedehnten Erkundung Islands, mit seinen Mitteln. Mit dem Medium der Zeichnung und Malerei erfasst er Landschaften, jedoch nicht in naturnahen Abbildungen, sondern eher in Form von Psychogrammen. Auf stark zeichnerisch bestimmten und grafisch strukturierten Blättern veranschaulicht er seine Erfahrungen mit den überwiegend stillen, menschenleeren Landstrichen der riesigen Vulkaninsel nahe dem Polarkreis. Die reduzierte Farbpalette, als Ausdruck von Einsamkeit und Kargheit, lotet die Zentren der sensibel angelegten Linienverflechtungen seiner Bilder aus und transferiert Atmosphärisches in Malerei. Mit dem Changieren zwischen Zeichnung und Malerei erfasst Pallier beeindruckend Landschaftsarchitekturen und verschafft ihnen Tiefendimension. Wie er dazu kommt, verrät er in Malworkshops. WILLI RAINER

Innere Schau von menschenleeren Landschaften á la Gert Pallier WR

Gert Pallier im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt. Theatergasse 4; täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr. Bis 11. November.

Malworkshops mit dem Künstler zum Thema „Landschaft“ werden am 13. und 20. 10. sowie am 10. 11. angeboten, jeweils von 14 bis 18 Uhr im Living Studio.

AKTUELL

85 Jahre

FRANKFURT. Martin Walser, Autor von rund 20 Romanen, darunter „Das dreizehnte Kapitel“, das erst vor wenigen Wochen veröffentlicht wurde, sieht sein Werk trotz aller Fülle und Vielfalt lediglich als Fragment. „Ein Ganzes kann es nie werden“, sagte der 85-jährige Schriftsteller, der noch einige große Pläne hegt: „Das Leben lässt sich in der Literatur nicht einfach abrunden.“

Bauherrenpreis

KLAGENFURT. Die Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs hat auch heuer wieder einen Bauherrenpreis ausgeschrieben. Von 109 Einreichungen wurden 27 innovative Bauten nominiert, darunter auch das Bürogebäude Sallinger in Liebenfels (spado architects). Die sieben Preise gingen allerdings an andere Bundesländer.

Auktionsrekord

LONDON. Das Werk „Abstraktes Bild“ von Gerhard Richter wurde bei Sotheby's London für 26,41 Millionen Euro versteigert, ein Rekord für den deutschen Künstler und einer der höchsten Preise, der je für ein Bild eines lebenden Künstlers bezahlt wurde.

KULTUR IM RADIO

Ö 1, 9.05 Uhr. Zu Gast bei Mercedes Echerers „Café am Sonntag“ ist heute der österreichische Schriftsteller Robert Schindel („Gebirtig“). Motto des anregenden Kaffeeplausches: „Der Literat als Seismograf“.

ZUR LAGE

„Ich bestehe auf das Recht der freien Meinungsäußerung – auch gegenüber Religionen.“

Der Schriftsteller **Salman Rushdie** (65) in einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“

Stadtgalerieleiterin Mag. Beatrix Obernosterer heißt Gert Pallier nach seinem dreimonatigen Aufenthalt in Island im Living Studio der Stadtgalerie willkommen.
Foto: Konitsch

Malerei aus der Stimmung Islands

STADTGALERIE. In der „Kleinen Galerie" der Klagenfurter Stadtgalerie werden neueste Arbeiten des Kärntners Gert Pallier gezeigt. Malworkshops mit dem Künstler im Oktober und November!

„Einsamkeit – Stille. Etwas Neues, Gewaltiges entsteht – nicht mehr Ausdruck des Inneren, sondern Versuch, den sich ewig wiederholenden Kreislauf der Natur mit meiner bildnerischen Sprache festzuhalten. Es ergeben sich Strukturen, Muster, Linien, Farben, Formen von seltener Schönheit". So beschreibt der Kärntner Maler und Zeichner Gert Pallier seine Eindrücke von einem dreimonatigen Arbeits- und Studienaufenthalt in Island.

In diesen drei Monaten hat Gert Pallier seine Ausflüge in die Landschaft Islands von neun verschiedenen, fixen Stationen vom Rande des Landes aus gestartet. Meer, flache Lava-Felder, wilde Klippen, Höhlen und Wasserfälle... Einen Teil der in Island entstandenen Arbeiten präsentiert der Künstler derzeit im „Living Studio" der Klagenfurter Stadtgalerie. Der Großteil der Werke, die zwischen feiner Linie und Malerei pendeln, entstand im Freien.

Am 13. und 20. Oktober sowie am 10. November finden im „Living Studio" Malworkshops mit Gert Pallier zum Thema „Landschaft" statt (14 bis 18 Uhr).

Anmeldungen unter der Telefonnummer 0463/537-5545!

Landschaft

MMKK. In der aktuellen, dritten Ausstellung mit Werken aus der eigenen Sammlung legt Kuratorin und Museumsdirektorin Christine Wetzlinger-Grundnig den Fokus auf Landschaftsbilder.

Märchenhaftes „Hochmoor im Winter" von Markus Orsini-Rosenberg vis a vis dem verschneiten Waldrand von Sebastian Isepp; Abstrakte, nebelverschleierte Gletscherszenen von Richard Klammer gegenüber üppiger Öl-Gebirgslandschaft von Anton Mahringer. – Zeitgenössische und klassische Positionen aus dem Bereich Landschaftsmalerei zeigt derzeit das Museum Moderner Kunst Kärnten. Museumsdirektorin Christine Wetzlinger-Grundnig hat die Kunstwerke von Werner Berg bis Inge Vavra und von Arnold Clementschitsch bis Meina Schellander nach Themenschwerpunkten gehängt und lädt den Besucher zu einem Spaziergang durch Wälder, über das Gebirge, in die Dörfer und anschließend an Fluss, Meer, See, Küste und Strand ein.

Sämtliche 160 Werke stammen aus der hauseigenen Sammlung und dokumentieren die unterschiedlichen Positionen der Landschaftsdarstellung im 19., 20. und 21. Jahrhundert. Sie vermitteln einen repräsentativen Querschnitt der Sammlungsqualitäten und geben ein Bild heterogener künstlerischer Auffassungen wieder. „Dem 19. Jahrhundert, in dem die Grundlagen für

Die deutsche Künstlerin Heike Weber beschäftigt sich mit der Erweiterung der Zeichnung in den Raum – aktuell in der Burgkapelle in Klagenfurt.
Foto: MMKK/Neumüller

Silikonkelim

Mit einer ganz besonderen Rauminstallation wartet das MMKK in der Burgkapelle auf: die Kölner Künstlerin Heike Weber breitet einen mit Silikon gezeichneten „Teppich", ornamentisch dem türkischen Kelim nachempfunden, über den Boden der Kapelle. In sechswöchiger Arbeit hat Weber dieses filigrane, detailreiche Kunstwerk mit Silikonspritze auf Folie gezeichnet und präsentiert es nun bodenfüllend in der Kapelle der „Alten Burg" (zugänglich über das MMKK).

Ein Künstlerinnengespräch mit Heike Weber gibt es am 18. Oktober um 19 Uhr im MMKK.

Wien Volkstheater

Blass und schnoddrig

Der nach Neuem Strebende hat das Gehabe eine Gymnasiasten, der Böse jenes eines Staubsaugervertreters und der Angebeteten bleibt nur Blässe: Johann Wolfgang von Goethes „Urfaust" in der fadenscheinigen Inszenierung des deutschen Regisseurs Enrico Lübbe am Wiener Volkstheater ist kurz, aber nicht kurzweilig.

Aus Lübbes Heinrich Faust wird nur kurz ein Draufgänger in Sachen Liebe, eher ist er ein verschüchtertes Männchen mit sexuellem Notstand. Schnoddrig kommt die Chose aus dem Würfel (Ausstattung: Michaela Barth).

Denis Petković als Faust fügt sich in die Sicht seines Regisseurs. „Mephisto" Günter Franzmeier kommt wie aus einem Arthur Miller-Stück daher, benimmt sich harmlos und muss schwadronieren. „Margarete" Nanette Waidmann" rührt mit all ihrer Pein keinen Moment. *TG*

Verzichtbares Spektakel am Wiener Volkstheater: Enrico Lübbes Fassung von Goethes „Urfaust".

Foto: Gerhard Bartel

Foto: StadtgalerieGert Pallier

Zwischen Feuer & Eis, Land & Himmel erhebt sich das Sehnsuchtsland von Gert Pallier im Großformat

Stadtgalerie: Island-Zyklus von Gert Pallier im Living Studio

Länder in die Stille schneiden

Weite. Stille. Einsamkeit. Darüber ein Himmel, der sich über Gletscher wölbt und auf Lavafelder legt. Ein Sehnsuchtsland. SEIN Sehnsuchtsland: Island. Drei Monate wird es Gert Pallier zum Quell der Inspiration, der auf der Leinwand zu fragiler Form gerinnt. Und zur Melodie einer Landschaft, die auf der Netzhaut klingt.

7000 Kilometer ist er gefahren – mit dem Auto – einfach ins Blaue und von Hotel zu Hotel. Die Farbe, die er dabei gefunden hat, ist nicht das Blaugrau früherer Arbeiten, sondern Rotbraun: gebrannte Siena, für Pallier die Farbe, die er der Vulkaninsel am Polarkreis zugeordnet hat. Die Farbe, die warm und weich wie ein dunkler, erdschwerer Ton in der Schwerelosigkeit wurzelt, die seinen Werken anhaftet.

VON IRINA LINO

Diesen reduzierten Malereien, deren nervöses Liniengeflecht das strukturierte Wesen von Berg und Land zum Leuchten bringt und den fantastischen Zeichner offenbart, der urbane Architektur ebenso „erbaulich" und seriell umreißt wie alte Wiener Kaffeehäuser.

In Island hat sich Palliers Farbenrausch früherer Zyklen im Aquarell ausgedünnt, ohne an Leuchtkraft zu verlieren. So als hätte er den Filter seiner poetischen Weltsicht über das Natürliche gelegt und an der Nahtstelle von Empfinden und Sehen in eine virtuose Formensprache übersetzt, die mehr interpretiert, denn abbildet. So erhebt sich das Island des 63-Jährigen im Großformat wie ein fantastischer Echoraum, in dem die Elemente kreisen. Und sich ein perfekt ausbalanciertes Maß an Spannung : Ruhe, Kontrast : Uniformität, Fläche : Linie die Waage hält.

Im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt schneidet Pallier mit seinem Island-Zyklus bis 11. November Kerben in die Stille. Doch sein archaischer Klang hallt noch viel länger nach.

kaerntner.kultur@kronenzeitung.at

THEATER & Konzerte

KLAGENFURT: Stadttheater: Di: „Der dickste Pinguin vom Pol", 11 und 14.30 – **Theater Halle 11:** Di/Mi: Hortus Musicus: „Aufzeichnungen aus einem Irrenhaus", 20. – **Kammerlichtspiele:** Di: Konse-Session-Night, 20. – **raj:** Mo: Monday Music Session mit Tonc Feinig, 19.30. – **Landhausbuchhandlung:** Mi: Franz Winter liest „Orfanelle", 19. – **raj:** Mi: Lesung der Klagenfurter Gruppe, 19.15. – **VILLACH: Congress Center:** Mo: Visual Comedy mit Trifolie: „Bon Voyage", 19.30. – **neuebuehne:** Mi (Generalprobe): „Undine geht", 20. – **Parkhotel:** Mi: „Phantasie und Konstruktion von Möglichkeiten" mit Wilfried Dörfler und Manfred Bockelmann, 19. – **BLEIBURG: Brauhaus:** Mi: „Holmes Brothers", 20. – **ST. VEIT: Herzogburg:** Mi (Premiere): „Splendour", von Abi Morgan, Vitus Theater, 19.30.

Kunst-Workshop für Kinder

Unter dem Titel „Was steckt hinter dem Horizont" bietet das MMKK – Museum Moderner Kunst Kärnten am 10. November einen Kreativworkshop für Kinder an. Der Workshop findet im Rahmen „Fokus Sammlung – Landschaft" statt und orientiert sich an einigen in der Ausstellung gezeigten Werken. Der Workshop beginnt um 14 Uhr, dauert zirka 2 Stunden und kostet 5 Euro (inklusive Material und Jause). Anmeldung im MMKK, Tel.: 050/536-16252

Mal-Workshop mit Gert Pallier

Im „Living Studio" der Stadtgalerie findet am 10. November von 14 bis 18 Uhr ein Malworkshop zum Thema „Landschaft" mit Gert Pallier (siehe unten rechts) statt. Anmeldung unter Tel.: 0463/537-5545

Der spanische Pop-Art-Künstler Antonio de Felipe mischt die Warhol-Motive „Marilyn" und „Flowers", aber auch Film-Sujets, Werbesymbole und vieles mehr ... Die Ausstellung ist bis Februar in der Stadtgalerie Klagenfurt zu sehen.

Foto: Fritz

Schau der Stars & Stories

Eine Ausstellung, die Geschichten erzählt: „Star Wars" sind in den Motiven von Antonio de Felipe Kriege zwischen Hollywoodstars, Werbesujets wie Pepsy Cola kombiniert er mit dem bekannten Porträt von Van Gogh. Warum? Weil Pepsy seinerzeit in Spanien mit dem Slogan „Bist du verrückt? Trink Pepsy!" geworben hat. Hinter jedem der farbgewaltigen Gemälde des spanischen Pop-Art-Künstlers verbirgt sich eine erzählenswerte Begründung für das Zustandekommen des Werks.
Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt die Werke des, wie de Felipe auch genannt wird, „spanischen Warhol" als Österreich-Premiere. Die Personale mit über hundert Werken des Künstlers wurde exklusiv für Klagenfurt zusammengestellt!
Im Art-Shop der Galerie ist auch ein aufwändig gestalteter Bildband zur Schau erhältlich.

Taschen, Tücher und jede Menge Dekoratives stellt Herta Wadl bis 30. Oktober im Gewölbe des Stadthauses aus.

Foto: KK

Neue Arbeiten von Gert Pallier sind noch bis 11. November im Living Studio der Stadtgalerie zu sehen.

Foto: KK

Dekoratives für den Alltag

Die Klagenfurter Kunsthandwerkerin Herta Wadl ist ein Allround-Talent: sie gestaltet Taschen, Tücher, Kräuterkissen, Kinderlätzchen und viele dekorative Stücke für den Alltag, zum Wohlfühlen und zum Verschenken in unterschiedlichsten Techniken. Bis 30. Oktober stellt Herta Wadl eine Vielfalt an Arbeiten in der Gewölbegalerie im Stadthaus aus (10 bis 19 Uhr). Die dekorativen Unikate sind natürlich auch käuflich zu erwerben!

Impressionen aus Island

Während eines dreimonatigen Studienaufenthalts in Island hat der Kärntner Maler Gert Pallier seine Ausflüge in die Landschaft Islands von neun verschiedenen, fixen Stationen vom Rande des Landes aus gestartet: Meer, flache Lava-Felder, wildeste Klippen, Höhlen und Wasserfälle – das alles traf der Künstler dort an. Faszinierende Eindrücke, die Pallier in einer Werkserie festhielt – zu sehen bis 11. November im „Living Studio"/Stadtgalerie.